

Zonderbare Correspondenz.

Man bemerkt, sagt die Gazette des Tribuneur, daß beinahe alle drei Monate ein Brief im Pariser Postamt, von der Grenze Sibiriens ankam und demnach in gewissen Sinn durch ganz Europa gelaufen war, wodurch das Briefporto eine namhafte Summe betrug. Derselbe war regelmäßig "Poste restant" an einen polnischen Grafen oder Baron adressirt. Gewöhnlich blieb er mehrere Tage im Bureau liegen, ehe darnach gefragt wurde, dann meldete sich ein hochgewachsener Herr, von militärischen Aussehen, starkem sorgfältig gezogenem Schnurbart, der seine Papiere vorgeigte und sich als Person legitimierte, an die der Brief adressirt war. Der Postbeamte dürfte sich alsdann nicht weigern, ihm bei der Abgabe des Postpreises den Brief in die Hände zu geben; und der Fremde zog langsam seine Börse, als wenn er zahlen wollte, betrachtete aufmerksam die Adresse und stellte, in augenscheinlicher Bewegung, das Papier dem Postbeamten mit der Bemerkung wieder zurück, daß der Brief ihm nicht gehöre, obgleich die Aufschrift seinen Namen trage. Dieses Benehmen, welches sich seit mehreren Jahren, unter denselben Umständen, jedes Vierteljahr wiederholte, mußte am Ende Verdacht erregen. Dem man die, durch die Post Regulationen verordnete Abgangszeit hatte vorübergehen lassen, wurden die Briefe geöffnet, welche jedoch als einen weißen Papierbogen enthielten. Man erschöpfte sich in vergeblichen Vermuthungen bis der Zufall das Geheimnis des blanken Briefwechsels enthüllte.

Der Pole, an den sie adressirt gewesen waren, gehörte einer adelichen Familie an, deren Glieder an der polnischen Revolution großen Antheil genommen und muthig dazugekämpft hatten. Nach der unglücklichen Satzbastarde von 1831 wurden Alle, sein Vater, seine drei Brüder und zwei Söhne zur Deportation nach Sibirien, im Gewerneck Tobolsk, verurtheilt und in einen der weitesten Districte der nördlichsten Grenze verbannt, welche zum Theil der hochherzigen Mutter ihres Vaterlandes angewiesen worden war. Nur ihm gelang dieses Geschick durch schnelle Flucht zu entkommen, und in ganz reichem Einkommen nach Sibirien zu kommen, um das hohe Postgeld dieses, seinem Vornamen unentbehrlichen Briefwechsels, vier als jährlich zu zahlen, hatte er mit seinen erwarteten obigen Manier verabredet.

Durch die Schriftzüge seiner Adresse erkannte er, daß das Individuum, welches sie ihm schrieb, noch am Leben sei und durch gewisse Postzeichen an welchem Ort es sich befinde. Dies genigte dem Armeen Verbannten. — Obgleich ein solches Verstecken in den Nachrichten in den finanziellen Verhältnissen des Post Departements führen muß, um es im Allgemeinen angewandt würde, so war doch die Administration, in Betracht der dürftigen Umstände des Flüchtling, großmüthig genug das Verfahren zu ignoriren und ihm bis jetzt den Vortheil zu gewähren, welche seine ersparlichen Färdlichkeit, als Erlösung ausgefunden hatte.

Bruch eines Heirathsvertrages. — Die Maria Fleming, eine Schöne aus dem Padersee Staate, verließ ihren Liebhaber Thompson Eckert, bei dem Court in Cleveland und verlangte Schadenersatz, weil er versprochen hatte sie unter Haube zu bringen und sich hernach weigerte, im Wort zu halten. März hat, wie gewöhnlich, den besten Theil erhalten; die Zurückerkaufte ihr zwar seinen Mann zu, beschied ihren abtrünnigen Liebhaber, daß er ihr 250 Schadenersatz bezahlen sollte, was sie das beste Mittel sein wird einen Mann zu bekommen. Dies mag Andern zur Warnung dienen. — Beob.

Ein Mann Namens Kessel wurde am Freitag Morgen in das Reading Gericht angeklagt, angeklagt einen gewissen New erbrocht zu haben. Beide waren die Eheleute von Amity Taunship, Verfs Co. Kessel führte einige Zeit in Friedschaff, davon herüber das Kessel den New für die Schuld verkauft hatte. Gestern vor dem Richter trafen sich beide im Stroh des New Klein, nahe dem "Weiben Wirtschaft" und sungen an sich zu kaufen. New wollte Kessel einen Mädel und Betrüger, durch dieser aufgebracht wurde, ein Kaufvertrag erging und es New mit solcher Gewalt vor die Stürze warf, daß dieser beunruhigt zu Boden stürzte. New wurde nach seiner Wohnung gebracht, sein Kessel aber verhaftet und er starb in andern Tagen. Kessel wurde verhaftet und vor den Friedensrichter Vorfs gebracht, er ihn erst aus Versehen auf Beschäftigung freigesetzt; ihn dann aber wieder verhaften und nach einem Confessal nach Reading bringen ließ. Beim nächsten Termine der Court von Verfs County ward er sein Verhör erhalten. — Beob.

Ein Mädchen. — Caroline Kohl, ein junges 15jähriges Mädchen, wurde am Donnerstag durch Confessal Hech, in Cumru Taunship, wegen Langfingeri arretirt. Sie war eine Zeitlang als Magd bei Hrn. Gault, Reading gewesen, war am Mittwoch auf sich zu ihren Eltern gegangen und hatte die Kleidungsstücke nebst einer kleinen Summe Geld mitgenommen, was alle der Familie Gault gehörte und bei der Arretirung in dem Vestig gefunden wurde. Bei dem Verhör vor Friedensrichter Ves gestand sie den Diebstahl, sagte aber, daß sie von ihrer Mutter dazu bereitet worden sei. Sie wurde in die Scheriffs Kosthaus gebracht, um bei dem nächsten Court verhört zu werden. — Beob.

Die Staaten Steamboat "Princeton" ging am 1ten October von Penacola nach Vera Cruz ab. Es waren ihm durch die Mail nach Tagen Deswegen aus Washington mit Befehlen zugekommen, daß es ohne allen Zug dieselben weiter befördern solle. Die Order traf des Abends ein, und bei Sonnenaufgang am nächsten Morgen war das Schiff schon auf dem Wege nach dem Bestimmungsorte. Nach einem Gerüchte enthalten Depeschen verschiedene Maßregeln für die Küste auf Texas. — Beob.

Die Staaten Steamboat "Princeton" ging am 1ten October von Penacola nach Vera Cruz ab. Es waren ihm durch die Mail nach Tagen Deswegen aus Washington mit Befehlen zugekommen, daß es ohne allen Zug dieselben weiter befördern solle. Die Order traf des Abends ein, und bei Sonnenaufgang am nächsten Morgen war das Schiff schon auf dem Wege nach dem Bestimmungsorte. Nach einem Gerüchte enthalten Depeschen verschiedene Maßregeln für die Küste auf Texas. — Beob.

Drohbriefe. — Mehrere Anti-Mormonisten im Staate New York senden hin und wieder den Beamten und Besitzern der Gefese Drohbriefe zu, um sie von der Ausübung ihrer Pflichten abzuführen. Ein solches Schreiben erhielt Richter Edwards in letzter Woche, worin der Verfasser erklärt, daß er mit zwölf andern Personen bei den Herzen ihrer Herren geschworen habe, das Blut des Richters zu verlangen etc.

Fehlgeschlagen der Beschlüsse. — In den oberen Districten des Staates Süd-Carolina ist die Welschkorn-Gründe sehr misrathen, daß Volksoberausstellungen gehalten und Beschlüsse passirt worden sind, die Gesetzgebung um Hilfe anzusprechen zum Ankauf von Nahrungsmitteln.

Die Mormons. — Zwischen den Mormons und Anti-Mormons ist alles ruhig. Erkläre haben endlich eingewilligt, Illinois bis nächsten April zu verlassen.

Verheirathet:

Am letzten Dienstag Abend durch den Ehrw. Hrn. Schindel, Dr. Thomas J. Cooper von Cooperburg, mit Miss Elizabeth C. Leitch, Tochter des verstorbenen Jacob Schantz, von Ober Macungie.

Mit dieser Anzeige wurde uns eine Flasche echter deutscher Nebenlast, und ein sehr schönes Stück Hochzeitskuchen zugesandt. Was den Kuchen anbetrifft, so war derselbe vorzüglich und sehr wohlsmekend. — Hinsichtlich des Weins befinden wir uns in einer sonderbaren Lage, denn loben wir denselben als sehr gut, so sagen unsere Leser in einer Entfernung: die Drucker sind auch noch keine Mäßigkeitsleute, und würden wir denselben verachten, so würde wieder eine andere Klasse Einwendungen zu machen haben. Nun, allhier weiß man was und wer wir sind, und dies muß für jetzt hinlänglich sein. — Ohne Zweifel war er von erster Güte, n. wir wissen daß derselbe, besonders am Tage nach der Wahl, als sehr angenehm geprüften wurde. Sei dem aber wie es wolle, das lebendige Paar hat für diese Erinnerung an uns, verbunden mit dem dieselbe begleitende Wohlwollen unsern innigsten Dank, und nebst dem geht unser Wunsch dahin, daß die Liebe und das Freitheil bei demselben unverändert, und die Unzufriedenheit und Leid ein Fremdling sein mag; und ferner, daß alle Wünsche deselben, auf sich als Familie Bezug habend, welche nicht mit dem Willen der Abwesenheit im Widerspruch stehen, erfüllt werden mögen. Wir wünschen Glück dem jungen Paare, so lang sein Athem sich bewegt; Was es gelobt vor dem Altare, Sei tief im Herzen eingepflegt! Es halte fest an jeder Pflicht, Und Gram und Sorge naht sich nicht.

Am letzten Sonntag durch den Ehrw. Hrn. Herman, Herr Jacob Miller von N. Rheithall Taunship, mit Miss Juliana Acker, von Langschwamm, Verfs County. [Eingefandt durch den Ehrw. Dub.]

Am 11ten September, Herr Philip Scherer, von Allen Taunship, Northampton Co., mit Mrs. Elisa Hausman, von Heidelberg. Am 12ten October, Herr Robert Dub von Salzburg, mit Miss Carolina Ludwig von N. Macungie.

Am 18ten October, Herr John C. Heim, von Delaware Taunship, Northumberland County, mit Mrs. Catharina Umangh, von Plainfield Taunship, Northampton County. Am 19ten October, Herr John Walberg, mit Miss Abigail Meier, beide von Allentau.

Starb.

[Eingefandt durch den Ehrw. Dub.] Am 5ten September in Nord-Rheithall Taunship, am Magenkrampf, Elisabeth Chegattin von George Keller, und Tochter von Peter Mielley, im 40sten Lebensjahre. Am 5ten October in Nord-Rheithall, Josef Nidelaus, Sohn von Max Toret, im 3ten Lebensjahre.

Aufgeschobener Waisengerichts Verkauf.

In Kraft und infolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha County, sollen auf Samstag den 8ten November, um 1 Uhr Nachmittag, am Hause von Geo. Westherold

14 Lotten Grund,

auf öffentlicher Venda verkauft werden; gelegen in der Stadt Allentau, in vorbesagtem County, nämlich: Nummer 1, 15, 29, 43, 57, 71, und 85, gränzend nördlich an die Liberty Straße, östlich an die Tighman Straße, südlich an eine öffentliche Alley, und nördlich an eine öffentliche Alley; enthaltend, eine jede, in Front an besagter Liberty Straße 60, und in der Tiefe 230 Fuß.

No. 2, 16, 30, 44, 58, 72 und 86, gränzend südlich an die Gordon Straße, östlich an die Tighman Straße, nördlich an eine öffentliche Alley, und westlich an eine öffentliche Alley; enthaltend in Front an besagter Gordon Straße, jede, 60 und in der Tiefe 230 Fuß.

Gleichfalls — das ungetheilte

Drittheil

Eines guten steinernen Wohnhauses und Lote gelegen in der Hamilton Straße in besagter Stadt; gränzend nördlich an besagte Hamilton Straße; östlich an eine Lote von Jonas Kung, südlich an eine öffentliche Alley, und westlich an eine Lote der Frau Kreiper; enthaltend in Front — und in der Tiefe — Fuß.

Es ist ein Theil des hinterlassenen liegenden Vermögens des verstorbenen Dr. E. H. Martin, in, leghin von besagter Stadt und County.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufsartung von

Charles L. Martin, Adm'ors. Mich. D. Eberhard, Adm'ors. Durch die Court, W. B. Selfridge, Schreiber. October 22, nq3m

Court Proclamation.

Sine mal der achbare John Banks, Präsident-Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus dem Saunnes Verfs, Northampton und Lecha, im Staat Pennsylvania, in Kraft seines Amtes Präsident-Richter verschiedener Courten von Dyer und Terminer u. allgemeiner Gefängnis Erledigung in besagten Counties; und Peter Haas, und Joseph Säger, Squires, Gehülfen-Richter der Courten von Dyer und Terminer und allgemeiner Gefängnis Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in ersagtem Lecha County, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Dyer und Terminer und vierteljähriger Sitzung von Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentau, für das County Lecha, auf den 15ten Montag im Monat December, 1845, welches der 1ste Tag des besagten Monats ist, und welche eine Woche dauern wird.

So wird hiermit Nachricht gegeben an alle Friedenrichter und Confessal innerhalb des besagten Counties von Lecha, daß sie dann und dafelbst sich in eigener Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle Liegenden, welche gegen Gefangene in dem Gefängnis des Counties Lecha als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtigt, daß sie sich alldort und dafelbst einzufinden haben, um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen Recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentau, den 11ten December Tag October, im Jahr unsers Herrn 1845.

David Stem, Scheriff. Scheriffs-Amtsstube } nq-bE. Allentau October 22 }

GDTZ erhalte die Republik!

Jury - Liste für den December Termin, 1845.

Gründ Jurors.

Charles Serber, Eiq., Nieder Macungie, David Kner, Bauer, Lehigh, Henry Keisler, Schneider, Nieder Macungie, Neuben Probst, Bauer, Kynn, Salomon F. Holder, Gastwirth, Ober Wilford, Josia Seiberling, Kaufmann, Weisenburg, David Klein, Bauer, Ober Wilford, William Dhl, Bauer, D. Saucana, Benjamin Smith, Bauer, Ober Macungie, Joseph Bar, Bauer, Weisenburg, Salomon Reichard, Neoman, D. Saucana, John Knauf, Müller, Nord Rheithall, E. H. Haines, Schuhmacher, Stadt, Jonathan Ott, Schreiner, Hanover, D. Morris, Mühlmacher, Salzburg, Ely Steffel, Gastwirth, Nord Rheithall, Herman Kapp, Bauer, D. Macungie, Samuel Schneider, Bauer, Kynn, Amos Gtinger, Kupferfchmied, Stadt, Peter Miller, Gastwirth, Heidelberg, Amos Antrim, Sattlerweber, Ober Wilford, Henry Häner, Bauer, Saucana, Jonathan Steffen, Bauer, Nieder Macungie, Salomon Pöber, Bauer, Salzburg.

Petit Jurors.

Joseph Grinewalt, Eisengießer, Northampton, George Danner, Bauer, Weisenburg, Christ. Schneider, Bauer, Heidelberg, Charles Gild, Bauer, Salzburg, Isaac Weimer, Schneider Kynn, Ehs Hobe, Schmied, Weisenburg, Jonas Bus, Bauer, Heidelberg, John G. Schimpf, Gastwirth, Northampton, Samuel Roth, Bauer, Hanover, D. Kern, Sattler, Heidelberg, Jonas Schmidt, Tabakspinner, S. Rheithall, Jon. Serber, Bauer, Süd Rheithall, Daniel Fried, Mühlmacher, Stadt, Conrad Kner, Neoman, Lehigh, George Abodes, Schreier, Stadt, John Smith, Bauer, Heidelberg, Andreas Muth, Maurer, Heidelberg, Jacob Albus, Bauer, Saucana, John Lichtenwalter, Bauer, Ober Macungie, Samuel Camp, Kaufmann, Kynn George Probst, Eisenmeister, Stadt, Peter Engelmann, Maurer, Ober Wilford, Daniel Lubs, Serber, Ober Wilford, Sal. Kemmerer, Gastwirth, Ober Wilford, Jacob Mohr, Bauer, Saucana, Jacob Fischer, Gastwirth, Ober Macungie, Jac. Scheier, Bauer, Ober Rheithall, James Johnson, Bauer, Ober Wilford, Henry Ritter, Bauer, Salzburg, John Scherer, Gastwirth, S. Rheithall, Peter Roth, Bauer, do., Peter Toret, Neoman, do., Milton Cooper, Neoman, D. Saucana, William Hittel, Neoman, D. Wilford, John Dorney, Gastwirth, Süd Rheithall, Nicholas Kern, Bauer, Heidelberg.

Briefliste.

Folgendes ist eine Liste der Briefe welche in letzter Woche in dem Allentau Postamt liegen geblieben sind:

Margaretha Abbott, Jacob Bogart, John Brons, Jonas Vork, Thomas Deaber, Fr. Eberhard, Thomas Gisinger, Jacob Haas, John Knauf, Jacob Kvan, Jacob Kazaras, Samuel Meyer, Joseph Winnich, Hen. Newhard, James Neidinger, Mary Ann Poff, Jesse Schäffer, Henry Schneider, Isaac Toret, John Bankirk, Harvey D. Watts, John Joff.

R. E. Wright, Postmeister. October 22,

Öffentliche Venda.

Samstags den 8ten November, um 1 Uhr Nachmittag, sollen am Hause des Unterzeichneten in Süd-Rheithall Taunship, Lecha County, folgende Artikel auf öffentlicher Venda verkauft werden, nämlich:

Ein Windmühle, Pflug und Egge, ein 1-galtes Geschirr, Fruchttref, Sense, Schreiner Geschirr, und viele andere Artikel, zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufsartung von

Elijah S. Diven. October 22, nq3m

John W. Hornbeck, Rechtsgelehrter, hat seine Amtsstube nächste Thüre unterhalb dem "Amerikanischen Hotel," gehalten von John Grosch.

Aufgeschobener Administrators Verkauf von schätzbarem Liegenden Vermögen.

Zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha County, soll am Donnerstag und Freitag den 6ten und 7ten November, um 12 Uhr Mittags am Waisenhause von John Grosch, nachfolgendes Vermögen des verstorbenen John Donnemacher, öffentlich verkauft werden:

No. 1. — Eine Lette Grund, gelegen in besagter William Straße, gränzend nördlich an eine andere Lette des verstorbenen, westlich an eine Alley, südlich an eine andere Lette des besagten verstorbenen, und östlich an die William Straße; 35 Fuß breit und 110 tief.

No. 2. — Ein Wohnhaus und Lette, gelegen in besagter Straße; gränzend nördlich an No. 1, westlich an eine Alley, südlich an eine Lette von Samuel Moyer, und östlich an die William Straße; enthaltend 41 Fuß und auf der Front und 110 in der Tiefe. — Darauf befindet sich

Ein gutes steinernes Wohnhaus und sonstige Nebengebäude. Die Hydrant ist im Hofe angebracht. Diese Lotten sind Grundrent frei.

No. 3. — Eine gewisse Lette Land, gelegen in der Union Straße in der Stadt Allentau; enthaltend in Front an der besagten Union Straße 60 Fuß, in der Tiefe westlich entlang der Lette No. 802 230 Fuß, am südlichen Ende an einer öffentlichen Alley 50 Fuß und auf der östlichen Seite entlang der Lette No. 804 230 Fuß, bezeichner im Plane der Stadt 803 — mit dem Zugehör.

No. 4. — Eine andere Grundlotte, gelegen im Eck der Union und Margaret Straßen; enthaltend in Front gedachter Union Straße 60 Fuß, in der Tiefe der Margaret Straße 230 Fuß, südlich einer öffentlichen Alley entlang 50 Fuß, und der westlichen Seite entlang, die an Lette 806 gränzt, 230 Fuß.

No. 5. — Ein gewisses Grundstück, bestehend aus fünf aneinander stoßenden Lotten von 30 Fuß in der Front und 180 in der Tiefe, jede, gelegen in der Allentau, zwischen der Hamilton und Middle Straße; gränzend westlich an eine Lette leghin des verstorbenen Stephan Wenner, nördlich an die Hamilton Straße, östlich an eine Lette von Salomon Gangwer und südlich an die Middle Straße. Auf No. 1 befindet sich

Ein prächtiges zweistöckiges steinernes Wohnhaus, und auf No. 2 ist ein Brunnen mit niederfließendem vorzüglichem Wasser.

No. 6. — Die unvertheilte Hälfte einer Wohnung und Lette Grund, gelegen in der Stadt Allentau, auf der nördlichen Seite der John Straße, unweit der Bassener Northampton Wasser Compagnie; begränzt östlich durch eine Lette leghin von James Gram, westlich durch eine Lette von Nicholas, nördlich durch eine öffentliche Alley, und südlich an gedachte John Straße; enthaltend in Front 38 und in der Tiefe 130 Fuß. Darauf befindet sich

Ein gutes zweistöckiges steinernes Wohnhaus und sonstige Verbesserungen.

No. 7. — Ein anderer schätzbarer Ertrich Land, gelegen ebenfalls in Salzburg Taunship, Lecha County, gränzend an Land leghin von David Deidler, William Eckert, an Land leghin von Daniel Säger, und an die kleine Lecha; enthaltend 6 Aker und 102 Ruthen. Auch dieses Stück hat eine vortheilhafte Lage und ist in guter Cultur.

No. 8. — Eine schätzbare Lette Holzland, gelegen ebenfalls in Salzburg Taunship, Lecha County; gränzend an Land von Jacob Geisinger, leghin von Friedrich Beisel, William Morris und anderen; enthaltend 32 Aker und 82 Ruthen.

No. 9. — Dieses Land kann entweder im Ganzen oder in Lotten von 5 Aker verkauft werden.

Wer das Eigenthum vor dem Verkaufstage zu sehen wünscht, beliebe sich bei einem der Unterschriften zu melden. Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufsartung von

W. H. Blumer, Agent für, Henry Konnemacher, Adm'ors. John Konnemacher, Adm'ors. Durch die Court, W. B. Selfridge, Schreiber. October 22, nq3m

An die Tax-Collectors von Lecha County.

Die respectiven Collectoren des Staats- u. County Taxes in Lecha County, werden hiermit ernstlich und zum letzten Male aufgefordert, ihre Duplicate an oder vor der nächsten December Court abzugeben und in voll abzugeben, indem alle Rechnungen vor dem Jahres-Schluß ins Reine gebracht werden müssen.

Daniel Stähler, Peter Romig, Charles Foster, Adm'ors. V. C. u. g. t. — N. Regenfuß, Schreiber. Pflanzen zu verkaufen. Am 3. November, präzis um 1 Uhr Nachmittag, sollen die alten Pflanzen an der Kollerer Grief Brücke, in Salzburg Taunship, öffentlich verkauft werden. Aufsartung wird gegeben von Den County Commissioners. October 22, nq3m

Drucker - Arbeit.

Alle Arten Druckers-Arbeit wird in dieser Druckerei zu den allerniedrigsten Preisen, und auf die kürzeste Anzeige verrichtet.

Marktpreise.

Artikel	per	Allent.	Castor.
Akener	Büffel	\$4 75	\$4 75
Weizen	Büffel	92	92
Woggen		55	57
Weichkorn		47	47
Hafer		31	30
Buchweizen		40	40
Flachsfaamen		1 25	1 30
Wiesfaamen		4 50	4 50
Timothyfaamen		2 50	2 50
Grundbeeren		31	24
Satz		40	40
Butter	Pfund	12	12
Unschlitt		8	6
Wachs		25	25
Schmalz		8	8
Schinkenfleisch		9	7
Seitenstücke		7	6
Werben-Garn		8	6
Fier	Dub.	14	14
Woggen-Whisky	Gal.	25	2
Weyl-Whisky		22	21
Leinöl		56	56
Hickory Holz	Klafter	4 50	5 00
Eichen-Holz		3 50	4 00
Steinkohlen	Tonne	3 00	3 00
Gips		5 00	1 50

Uebersicht der Märkte.

S a m e n. — Weizen bringt \$5 00 bis \$5 50 und Flachsfaamen \$1 20. K l a u e r und M e l. — Hafer bringt \$1 70 bis \$5 00. Woggenmehl \$3 12 und Weichkornmehl \$2 25 bis \$2 37. W e t r a i d e. — Weizen bringt 97 bis 99 Cts.; Weichkorn 52 Cents; und Woggen bringt 62 Cents; Hafer verkaufte an 32 Cents. V i e h m a r k t. — Das Hundert Pfund Rindfleisch bringt 5 00 bis \$6 50; Schweinefleisch 115 bis \$26. Schweinefleisch bringt 34 00 bis \$5 00.

17.) Heilende Praxis. — Der Grund, daß den Körper zu reinigen durch Purgieren mit Kräutern- und Medicinen wird immer mehr und mehr eingegeben als die einzige vernünftige Methode wodurch eine krankhafte Gesundheit erlangt wird. Hunderte von Individuen sind von diesem Grundfals überzeugt, und bekennen täglich daß es das beste bis jetzt bekannte System ist. Jetzt ist die unangenehme Zeit wo unsere Körper der Gefahr ausgelegt sind krank zu werden; jetzt ist die Zeit wo der Zustand des Magens und der Eingeweide besonders beachtet werden sollte, weil von dem geübten Zustand dieser Organe die Gesundheit des ganzen Systems abhängt; und jeder wird gleich sehen, wenn die Gesundheit schlecht ist so lange dies zurückbleibt, daß Local- u. Krantheiten nicht geheuert werden können.

Alle Medizin die nöthig ist den Körper wieder gesund zu machen, sind B r a n d r e i t h s u n i v e r s a l K r ä u t e r P i l l e n, welche an Tausenden von Hoffnungslosen, Kurc bewirkt haben, nachdem die gewöhnliche Kunst der Aerzte sie mit der Verführung tröstete, daß sie nichts weiter thun könnten. Die Eigenschaften dieser Pillen als eine anti-galle und abführende Medizin sind unübertrefflich; Alle die sie gebrauchen empfehlen dieselben, ihre Tugenden überreffen alle Vorstellungen, sie müssen gebraucht werden um sie zu heilen. Die Schwachen und Kranken werden durch ihren Gebrauch gekräftigt, niast durch Aufhalten sondern durch Entfernung der Ursachen von Krankheiten, die überflüssigen und verderblichen Säfte. Sie erfordern keinen Wechsel der Diät oder andere Sorgfalt. Obige schätzbare Medizin ist in dem Buch: Lehr von G u t h, K u h e und Y o u n g in Allentau, und bei den Agenten die in einem andern Copie angezeigt sind, zu erhalten.

4.) Stupfen, Verkältungen u. Ansehung. — Man sollte sich erinnern, daß die Lungen allezeit ein Zeichen ist daß sich Unreinigkeiten in der Lunge angehäuft haben, wenn nicht baldzeitig beiligt, jene garten Drogen so reizen, daß eine Entzündung der Lungen entsteht — eine Krankheit die, wie alle anderen, in der Ausdehnung endigt.

W r i g h t ' s I n d i a n i s c h e n P l a n z e n P i l l e n sind eine ganz vorzügliche Medizin um eine Verkältung zu beiligen, die, wie alle Krankheiten, von der Natur selbst hervorgeht (die Ursache von jeder Krankheit) auf eine so leichte und natürliche Art abzuführen, daß der Körper wie durch einen Zauber von allen seinen Leiden befreit wird. Hier oder fünf von ersagten Pflanzen-Pillen jeden Abend beim Zubettgehen eingenommen werden in kurzer Zeit die aller bestigste Befähigung wegräumen, und wenn nachher gelegentlich genommen, werden sie das System so vollkommen von allen Unreinigkeiten befreit halten, daß Krankheit in einiger Gestalt ganz unmöglich wird.

G e t r a c h t. — Kaufst nur von den bekannt gewordenen Agenten oder in der Districte und General Niederlage, No. 169, Racestraße, Philadelphia, und fragt ausdrücklich nach "Wright's Indianischen Pflanzen-Pillen."

Der einzige Ort in Allentau wo die acht Wright's Pillen erhalten werden können, ist an dem Buchhändler von G u t h, K u h e und Y o u n g.

Hollo! Hollo! Hollo!

Nun für das Feld! Auf Samstags den 8ten November, sollen am Hause von E. J. D w e n, in S. Rheithall Taunship, Lecha County,

50 Spanische Thaler, und eine Trupp schöner Weidhühner, mit Kugeln und Schrot, auf Entfahrungen werden. Die Werkstätten von Allentau, Nord-Rheithall, Macungie, etc. sind freundlich eingeladen beizukommen, wenn sie wünschen etwas von ihrem Gulte an dem Centrum von Süd Rheithall zu lassen, laßt sie sich aber wohl mit Kugeln und Schrot versehen, sonst möchte es vielleicht nicht bei dem W e n i g b l e i b e n; und können sie Obige von uns nehmen, so geben wir ihnen Credit dafür. Süd-Rheithaller Merkmänner. October 22, nq3m